

Geld für Sozialarbeiter an Grundschulen

03.01.2020, 06:00

LANDKREIS. **Der Unstrut-Hainich-Kreis kann rund 1,24 Millionen Euro für die Schulsozialarbeit ausgeben.**



Probleme zwischen den Schülern oder zwischen Schülern und Lehrern beginnen oft schon in der Grundschule. Sie zu lösen, dabei können unter anderem Sozialarbeiter helfen.

Foto: Oliver Berg / dpa

Die Schulen im Unstrut-Hainich-Kreis können im Jahr 2020 mit knapp 1,24 Millionen Euro für Schulsozialarbeit rechnen. Das teilte Torsten Wolf von der Fraktion Die Linke am Donnerstag mit.

Das sei nahezu doppelt so viel Geld wie im vergangenen Jahr. Dies wurde laut Wolf erreicht, weil Linke, SPD und Bündnis 90 / Die Grünen in den Haushaltsverhandlungen zusätzliche 10,1 Millionen Euro durchsetzten. Mit dem Geld kann nun auch in Grundschulen und freien Schulen Schulsozialarbeit finanziert werden – 10,2 zusätzliche Vollzeitstellen. Grundschulen hatten in der Vergangenheit beklagt, keine Sozialarbeiter abzubekommen, obwohl diese auch an Grundschulen genügend Aufgaben hätten. Die Probleme begannen nicht erst in weiterführenden Schulen.

TA Newsletter

Täglich wissen, was in meiner Region los ist

E-Mail-Adresse

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

[Zu den Kommentaren](#)